



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

Cl. Markgraf Siegmund besetzt neu die Schöppenbank der Altstadt Brandenburg, am 18. Mai 1384.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

CI. Markgraf Siegmund besetzt neu die Schöppenbank der Altstadt Brandenburg,
am 18. Mai 1384.

Wir Sigmund, van gotes gnaden Marcegrafe tzu Brandenburg vnd des heiligen Romischen Reiches Ertzcamerer, entbieten den Nicolawes Bruke, Hans Wyngerdener, Heyn schulthe van Wulterwitz, Claus Hunemann, Arnd Cloyt, Heyne schulthe, Hans dregosteyn, Hans kluke vnd Hans forchdynicht, Burgern yn vnser alden Stad zu Brandenburg vnse gnade vnd alles gut. Lieben getrewen, Wenne wir vnderweiset seyn, das eyn teyl Scheppfen mit euch vorstorbyn fynt vnd denn schade vnd gebrechen ist an vnserm gerichte, des meynen wir tzu uolgen vnserm rechten vnd ouch alder gewonheytt vnd kyfen euch gemeinlich vnd ouch iclichen bebefundern tzu Newen Scheppfen an der Stat, die also verstorben seyn, vnd beuelhen und heissen euch ernstlichen bey vnsern gnaden, datz ir von stadan tzu der Scheppfen Bank sweren sullet vnd furbas mer alle ordenunge vnd rechtiikeit haldet, als sich das van rechtes wegen behoret, vnd wollen, vnd ir den eyd tzu der bank tun sullet vnser Scheppfen, die noch leben und vf der bank sitzen, die fullen des macht haben van euch tzu nemen, gleicherweys als wir selben. Des tzu vrkunde haben wir vnser Ingesigele an disen brif lassen hengen, der geben ist tzu Ouen, nach Christus geburt dritzhundert Jar darnach in dem vyer vnd achtzigstem Jare, an dem Abende der heiligen Himmeluart vnser Herrn.

Nach dem Original.

CII. Der Prior des Dominikaner-Ordens verleiht der Marien-Gilde die Theilnahme an allen
guten Werken seines Ordens, am 15. August 1384.

Devotis et in Christo sibi dilectis magistris de Gulda beate Marie virginis et confratribus eorum Fredericus Gherhardus, fratrum ordinis predicatorum per provinciam Saxonie prior provincialis, sacre theologie professor ac heretice pravitate inquisitor, salutem in domino sempiternam. Exigente pie devotionis affectu, quem ad ordinem nostrum habetis, concedo vobis per presentes participationem in omnibus bonis, videlicet missis, orationibus, jejuniis, abstinentiis, vigiliis, laboribus, predicationibus ceterisque hujusmodi, que per fratres nostri ordinis in nostra provincia fieri dederit auctor honorum omnium, dei filius, Jhesus Christus. Ordino nihilominus et volo, ut in capitulo nostro provinciali anime vestre post decessus vestros fratrum nostrorum orationibus devote recommendentur, si vestri ibidem obitus fuerint nunciati. In cujus concessionis testimonium sigillum nostrum duxi presentibus apponendum. Datum Brandenborgh, anno domini M^o. CCC^o. LXXXIII^o. in nostro capitulo provinciali in festo assumptionis virginis gloriose celebrato.

Nach dem Original.

CIII. Die Kalandsbrüder in der Neustadt Brandenburg kaufen mit Bewilligung des
Magistrates ein Haus, am 7. Februar 1386.

Wi Kalande-Bruder der Nienstat to Brandenborch, Her Boldewin Deken, Her Laurentz, und Her Mychil, Kemerer, und alle wi ander Bruder, dy in den vorbenumeden Kalande sin, dy nu
Haupttheil I. Bb. IX. :